

## Qualitätskriterien für Hundeschulen

### ★ Woran erkenne ich die Qualität einer Hundeschule?

Diese Frage hat sich der BVZ einmal für euch gestellt und freut sich nun darüber, euch die Ergebnisse mitzuteilen.

Denn Hundeschulen gibt es mittlerweile sehr viele und ein kleiner Leitfaden kann bei der Suche nach der passenden Hundeschule sicher nicht schaden.

### Aus-&Fortbildung

- Seit 2013 ist jede\*r gewerbliche Hundetrainer\*in dazu verpflichtet eine Erlaubnis nach §11 vom zuständigen Veterinäramt vorlegen zu können
- Dies soll ein Mindestmaß und Überprüfbarkeit der Kompetenz festlegen, da es noch keine einheitliche staatlich anerkannte Ausbildung in der Hundetrainer\*innenbranche gibt
- Davon ausgenommen sind Hundevereine, welche nicht gewerblich tätig und deshalb keiner Überprüfung unterzogen sind
  
- Du solltest dir also neben der Erlaubnis nach §11 auch Informationen über regelmäßige Fortbildungen einholen können (Website/Nachfrage)
- Die Fortbildungen sollten sich sowohl auf den Bereich Hund, Mensch und Beratung beziehen
- Der/Die Hundetrainer\*in kann zu jeder Zeit das eigene Vorgehen fachlich begründen

### Trainingsansatz

- Wie auch im Bereich der Kindererziehung, gibt es im Bereich der Hundeerziehung sehr viele unterschiedliche Ansätze. Uns geht es dabei nicht um eine Bewertung, sondern eine Auflistung der unterschiedlichen Stile. Sind dir diese bekannt, kannst du dich besser für einen Ansatz entscheiden, der zu dir und deinem Hund passt
  - *Wird noch mit Erziehungsstilen ergänzt, ich suche gerade noch mein Dokument dazu*
- Welchen Ansatz du auch wählst, hierauf solltest du achten:
  - Ein gewählter Trainingsweg wird schlüssig und verständlich erklärt und angeleitet
  - Eigene Grenzen im Bereich Kompetenz und Arbeitsauftrag werden ehrlich kommuniziert
  - Sollte ein Trainingsweg nicht den gewünschten Erfolg bringen, kann dieser von der/m Hundetrainer\*in deiner Wahl individuell mit vielfältigen Methoden auf eure Thematik angepasst werden
  - "Gewaltfreies Hundetraining" ist eine Selbstverständlichkeit und muss somit nicht extra beworben werden

## Angebot

- Das Angebot einer Hundeschule gibt einen Vorgeschmack darauf was dich dort erwartet und welcher Fokus im Training gesetzt wird
  - Liegt der Fokus auf Einzel- und Intensivtrainings, so ist der Schwerpunkt der Hundeschule vermutlich im Bereich der Verhaltensauffälligkeiten. Liegt er im Bereich Grunderziehung erhältst du dort vermutlich den Schwerpunkt Basisarbeit und liegt er im Bereich Beschäftigung und Spaß, so ist der Schwerpunkt vermutlich auch dort verankert.
  - Je nachdem, was du mit deinem Hund brauchst, kannst du hier bereits eine Vorauswahl treffen
- 
- Die Vielfalt des Angebots steht im Verhältnis zur Anzahl der Hundetrainer\*innen
  - Das Training findet überwiegend in der Praxis statt und nicht ausschließlich online
  - Sollte deine Thematik nicht in den Kompetenzbereich der Hundeschule fallen, wirst du an entsprechende Kolleg\*innen weitergeleitet

## Umgang

- Auch wenn es schwer zu bemessen ist, aber vertrau deinem Bauchgefühl wenn es um das Thema Umgang geht. Fühlst du dich wohl? Hört man dir zu? Wirst du mit deinem Hund wertschätzend behandelt?
  - Das bedeutet nicht, dass es keine Konflikte geben darf, diese sollten jedoch nicht provoziert, sondern angenommen und lösungsorientiert kommuniziert werden können
  - Dabei ist der/die Hundetrainer\*in ehrlich und transparent in Bezug auf die eigene Kompetenz und die Zielsetzung
- 
- Hat ein ehrliches Interesse daran, dich und deinen Hund kennen zu lernen
  - Spricht nicht schlecht über Kund\*innen, Kolleg\*innen oder dich und deinen Hund
  - Verurteilt keine Trainingswege oder Trainingsfehler, sondern ordnet diese fachlich für euch ein, ohne persönliche Abwertung
  - Die Kundenbindung basiert auf Kundenzufriedenheit und nicht über Manipulation durch Angst vor Fehlern die zu „schlechter Bindung oder Beziehung“ führen
  - Kann auch selbst Kritik annehmen und diese reflektieren